

Luzerner Polizei stoppt 19-jährige Raserin

Am Sonntag, 7. Mai, zirka 01.30 Uhr, stoppte die Luzerner Polizei eine 19-jährige Frau, welche mit einem Auto auf der Kantonsstrasse von Malter in Richtung Luzern unterwegs war. In der 80er-Zone wurde die Frau mit einer Geschwindigkeit von netto 206 Stundenkilometer gemessen.

Die Lenkerin wurde von der Luzerner Polizei festgenommen. Das Auto wurde sichergestellt. Zudem hat die Polizei der Frau den Führerausweis abgenommen. Die Untersuchung führt die Staatsanwaltschaft Emmen. [pd/EA]

126 000 Menschen besuchten die Luga

Rund 126 000 Menschen haben in den letzten zehn Tagen die Zentralschweizer Frühlingsmesse Luga besucht. Die Stimmung auf dem Messegelände der Luzerner Allmend war laut Organisatoren gut und entspannt. Entsprechend positiv sieht das Fazit der Messe aus, wie die Leitung am Sonntag mitteilte. Man habe die eigenen Erwartungen übertroffen. Rund 6000 Menschen mehr besuchten die diesjährige Ausgabe im Vergleich zum Vorjahr.

Zum Angebot gehörten eine Sonderchau zur Mutterkuhhaltung, Autos aus bekannten Filmen, die Schweizermeisterschaften der Grilleure, das obligate Säulirennen und ein Lunapark. Die 44. Ausgabe der Messe hat mit 450 Ausstellerinnen und Ausstellern wieder die Grösse erreicht, die sie vor der Corona-Pandemie hatte. [pd]

Über 200 Geodatenprodukte des Kantons verfügbar

Über 200 kantonale Geodatenprodukte sind ab sofort über opendata.swiss, dem Portal für Open Government Data der Schweizer Behörden, verfügbar, wie die Staatskanzlei Luzern am Freitag mitteilte. Geodaten aus den Bereichen Raumplanung, naturbedingte Risiken, Klima und Energie, Verkehr und aus vielen weiteren Kategorien stehen der Privatwirtschaft, der Wissenschaft sowie der Bevölkerung nach dem Prinzip des Open Government Data (OGD) zur Verfügung. Dies bedeutet: Sie sind frei verfügbar und können kostenfrei, ohne Registrierung und ohne Nut-

zungseinschränkungen von allen genutzt werden. Aktuelle und genaue Daten schaffen für Wirtschaft und Gesellschaft einen grossen Mehrwert in verschiedensten Anwendungen. Zu den angebotenen Produkten gehören auch Grundlagendaten wie Luftbilder, Geländemodelle und Kartenwerke, zum Beispiel der Übersichtsplan. Das Geoportalkanton Luzern ist auf geoportalkanton.ch einsehbar. [pd]

Neues Kunststasyl – Die «Zehn Gebote Vol. 2»

«Zehn Gebote Vol. 2» ist ein Werk der Künstler Frank und Patrik Riklin, mit dem sie zum Ausdruck bringen, was ihnen im Blick auf ihre Arbeit wichtig ist. Darüber hinaus verstehen sie es aber auch als notwendige Orientierungshilfe für unsere Zeit, in der Wertsysteme sich verschieben. Ihre zehn Thesen haben sie auf zehn Sandsteintafeln festgehalten und ihrem Werk in Anlehnung an die biblischen zehn Gebote den Titel «Zehn Gebote Vol. 2» gegeben.

Nun sollen die zehn Gebotssteine vom 8. bis 16. Mai wieder zu Fuss mit Sackkarren von Bern über das Emmental nach Luzern und von dort mit dem Zug nach Degersheim SG gebracht werden. Die Strecke führt unter anderem durch das EA-Gebiet. Am Donnerstag, 11. Mai, werden die Steine von Langnau i.E. nach Escholzmatt transportiert. Am Freitag, 12. Mai, folgt der Transport nach Entlebuch, am Tag darauf nach Werthenstein und am Sonntag, 14. Mai, nach Malter.

Pro Tagesstrecke werden 10 bis 12 Gebots-Schieberinnen und Gebots-Schieber gesucht, die sich gegenseitig entlasten können. Ein Kernteam, bestehend aus sechs Kernkomplizen des Ateliers für Sonderaufgaben, macht den ganzen Transport mit und sorgt für den ambulanten Tagesprovision. Die Reisedetails werden nach der Anmeldung bekannt gegeben. Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf www.zehngebotevol2.com. [pd/EA]

schmunzel ecke

Was ist der brutalste Sport der Welt? Fussball. Da wird geköpft und geschossen.

wetter bild



Wetterthema der Woche: Wasserplausch

Prognose Kanufahrerinnen und Kanufahrer, wie im Bild auf der Emme bei Entlebuch, dürfen sich angesichts des vorhergesagten «Wasserplausches» der nächsten Woche freuen. Der Dienstag startet zunächst freundlich, wobei von Westen her zunehmend Wolken aufziehen. Mit Höchsttemperaturen um die 18 Grad kommt es zu wiederkehrenden Regengüssen, wel-

che besonders am Abend an Stärke zunehmen. Die teilweise kräftigen Niederschläge nehmen im Verlauf des Mittwochs ab. Bei kühleren 13 Grad bleibt es wechselhaft. Der Donnerstagsmorgen zeigt sich zunächst freundlich, bevor es am späteren Nachmittag wieder regnet. Die Temperaturen sind maximal 12 Grad. [Text EA/Bild Bruno Rössli]



Esmée Böbner (rechts) stellt sich den Fragen von Co-EA-Redaktionsleiterin Sabine Achermann. [Bild js]

Drei Preise, zwei Gewinner

Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus ehrt seine Sporttalente

Am Freitag, 7. Mai, wurden die Nominierten der Sports-Awards von der Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus geehrt. Es gab gesamthaft drei erste Plätze, die von zehn Teilnehmenden besetzt werden können.

Lino Tatz

Nach den erfolgreich durchgeführten Sports-Awards im letzten Jahr wurden auch dieses Jahr wieder die zehn besten von insgesamt 50 Sportlerinnen und Sportlern der Kantonsschule Schüpfheim nominiert und geehrt. Dieses Jahr als Gast anwesend war Profi-Beachvolleyballerin Esmée Böbner aus Hasle. Musikalisch begleitet waren die Sports-Awards von einer Band, die sich aus Schülerinnen und Schülern aus dem Schwerpunkt Musik zusammensetzt. Diese spielten zu Beginn des Anlasses «Crazy Little Thing Called Love» von Queen, um die Sports-Awards einzuleiten.

Familie ist wichtig

Der erste Teil des Abends bestand aus einem «Sport-Talk» mit Esmée Böbner, die sich den Fragen von Sabine Achermann stellte. Die Co-Redaktionsleiterin des Entlebucher Anzeigers zeigte Esmée Böbner jeweils ein

Datum, welches bedeutend für ihre Karriere war. Esmée Böbner erzählte dazu den entsprechenden Hintergrund. Ihre Leidenschaft für die Sportart entdeckte sie durch ihre ältere Schwester Luisa Böbner, welche auch schon früh Volleyball spielte. Ihre Familie unterstütze sie immer und dies sei ihr auch sehr wichtig, so Böbner. Zu ihrer Karriere gehören Meilensteine wie Weltmeisterschaften sowie Ziele wie zum Beispiel an eine zukünftige Teilnahme an der Olympiade. Als ehemalige Schülerin des Gymnasiums Plus sprach sie darüber, wie sich eine Profikarriere mit der Schule verbinden lässt und was es alles braucht, um an diesen Punkt zu gelangen.

Die Nominierten

Von 50 Sporttalenten wurden dieses Jahr zehn davon für einen Sports-Award nominiert. Bei den vier Männern waren dies David Widmer (Rudern), Jannis Pfrunder (Leichtathletik), Cristian Gil Gonzales (Kampfsport) und Flavio Ehrler (Ski-OL). Zu den Frauen gehörten Ramona Schöpfer (Langlauf), Leandra Wolf (Pony Mounted Games), Fabienne Müller (Leichtathletik), Alia Rössli (Handball), Leandra Schöpfer (Langlauf) und Lieke Wehrung (Leichtathletik). Wie jedes Jahr gab es drei Kategorien. Männlich, weiblich und Public Choice, bei dem rund 500 Leute für ihre Favoriten abgestimmt hatten. Bevor die Rangverkündigungen stattfanden, spielten die Musizierenden das Stück

«Dancing In the Moonlight» von King Harvest.

Bei der Kategorie Männer schnappte sich Flavio Ehrler mit vielen Trophäen, darunter auch 1. Rang Schweizermeisterschaft und den 2. Rang an der Jugend-WM, den ersten Platz der Nominierten. Auf dem zweiten Platz fand sich der Wollhuser Jannis Pfrunder (Teilnahme an der U18-EM in Jerusalem 400 Hürden, 2. Platz an der U18-SM 400 Meter Hürden) und auf dem dritten Rang Cristian Gil Gonzales, Wollhusen (WKC-Weltmeisterschaft 2. Platz im Pointfighting in Irland, WKL-World Championships Martial Arts 1. Platz Pointfighting in Spanien, Basler-Cup 2. Platz Kickboxen).

Bei den Frauen holte sich Fabienne Müller (diverse 1. Ränge an den SM) den ersten Rang bei den Sports-Awards. Dahinter folgten Leandra und Ramona Schöpfer, die beide bedeutende Teilnahmen und gute Ränge geschafft haben. Nach der Rangverkündung der Frauen und Männer gab Cristian Gil Gonzales einen Einblick in seine Sportart, indem er dem Publikum eine Bewegungsabfolge zeigte.

Die Wahl des Publikums

Rund 500 Leute haben abgestimmt. Der Gewinner war klar: Flavio Ehrler, dicht gefolgt von Fabienne Müller und Alia Rössli, gewann den Public-Choice-Award und war somit doppelter Sieger. Im Anschluss konnten die Gäste und Teilnehmer in der Aula der Kantonsschule einen Apéro geniessen.



Die Gewinner des Abends Flavio Ehrler und Fabienne Müller. [Bild Lino Tatz]